



Teilhabe für alle

Die Werkstätten in Berlin arbeiten gemeinsam daran, die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben zu organisieren und langfristig zu sichern. Gleichzeitig beschreiten sie neue Wege, um den Anspruch und die Erwartungen an ein modernes Teilhabeangebot aktiv zu gestalten.

Ein wichtiges Kennzeichen ist die Durchlässigkeit sowohl innerhalb der verschiedenen Leistungstypen als auch auf den Allgemeinen Arbeitsmarkt – je nach individueller Möglichkeit und gewünschter Perspektive.

Infotag

**Beratung und Informationen
kompakt an einem Ort**

Neben praktischen Einblicken in die vielfältigen Arbeitsfelder und Präsentationen der innovativen Bildungsansätze der Werkstätten stehen auch die Sozialhilfeträger und die Agentur für Arbeit Berlin an ihren Ständen für Beratungen zur Verfügung.

Zielgruppen sind Menschen mit Einschränkungen, aber auch (künftige) Fachkräfte und Angehörige, die sich über innovative Konzepte und Entwicklungen in den Werkstätten informieren möchten.

Rückfragen:

Geschäftsstelle der LAG WfbM
Tel.: 030 4849582-20
info@lag-ifd.de
www.wfbm-berlin.de

Veranstaltungsort:

Estrel Berlin, Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahn 41/42 – Sonnenallee
Bus 171 bis Sonnenallee
Bus M 41 bis Ziegrastraße



Gefördert durch:
 **Berliner
Sparkasse**

Infotag der Werkstätten Berlin



Einfach gute Arbeit

**Dienstag, 4. Dezember 2018
von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

im Hotel Estrel Berlin
Sonnenallee 225 in 12057 Berlin

Werkstätten für behinderte Menschen in Berlin

Das Angebot der 17 Werkstätten in Berlin ist über das gesamte Stadtgebiet verteilt, so dass Menschen mit Behinderung in der Nähe ihres Wohnortes arbeiten können. In jeder Werkstatt gibt es einen Berufsbildungsbereich und einen Arbeitsbereich. Mit dem Beschäftigungs- und Förderbereich gibt es seit Juni 2018 ein neues Leistungsangebot in Berlin.

Informieren Sie sich auf dem Infotag über die vielfältigen Arbeits- und Bildungsangebote in den Werkstätten sowie ihre Produkte und Dienstleistungen.

Kunst

Die Kunstateliers der Werkstätten präsentieren in einer Gemeinschaftsausstellung ihre künstlerische Vielfalt. Die Künstler/innen sind vor Ort und führen durch die Ausstellung.



Aussteller

Im Estrel-Saal finden Sie

- BWB Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung GmbH
- Compass – Gesellschaft für Integration und Teilhabe mbH
- Delphin-Werkstätten
- faktura gGmbH
- FSD Lwerk Berlin Brandenburg gemeinnützige GmbH
- Integral Anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderungen
- Kaspar Hauser Stiftung
- LebensWerkGemeinschaft gGmbH
Werkgemeinschaft für Berlin-Brandenburg
- LWB-Lichtenberger Werkstätten gGmbH
- Mosaik-Werkstätten für Behinderte gGmbH
- nbw Nordberliner Werkgemeinschaft gGmbH
- SPEKTRUM Gesellschaft für berufliche Bildung und Integration mbH
- Stephanus-Werkstätten Berlin gemeinnützige GmbH
- USE Union Sozialer Einrichtungen gGmbH
- VfJ Werkstätten GmbH
- VIA Blumenfisch gGmbH
- WERGO GmbH

Im Foyer Estrel-Saal finden Sie weitere Aussteller

- Agentur für Arbeit Berlin
- Behindertenzentrum e.V.
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- GIBB
- LAG Werkstatträte Berlin
- Lebenshilfe gGmbH
- Sozialhilfeträger
- Spastikerhilfe Berlin e.G.

Programm

Raum 1

9.30 – 12.30 Uhr

Wechselnde Gesprächsrunden mit Beschäftigten aus den Werkstätten zu den Themen »Berufliche Bildung« und »Arbeit«
Beschäftigte aus verschiedenen Berliner Werkstätten stehen hier Rede und Antwort.

14.00 – 15.00 Uhr

Positionen zur Beruflichen Bildung in Werkstätten
Vertreter des Werkstatttrats und des LAG-Arbeitskreises „Berufliche Bildung“ haben gemeinsam an einem Positionspapier zur Beruflichen Bildung gearbeitet.

Raum 2

11.00 – 12.00 Uhr

Teilhabe und Partizipation im Kontext inklusiver Weiterbildung

Am Beispiel von inklusiven Seminaren werden praktische Erfahrungen mit diesen Formaten präsentiert und reflektiert.

Raum 3

10.00 – 11.00 Uhr

Der neue Leistungstyp Beschäftigungs- und Förderbereich (BFB)
Expertinnen stehen als Ansprechpersonen zur Verfügung.

14.00 – 15.30 Uhr

Befragung und Beobachtung von Nutzer*innen der Berliner Förderbereiche (FB) und Angeboten zur Beschäftigung, Förderung und Betreuung (ABFB)
Ergebnisse und Schlussfolgerungen des Monitorings 2017.

Leichte Sprache

Was denken die Menschen in den Förder-Bereichen und im ABFB in Berlin?

Wir haben Fragen gestellt und beobachtet. Wir zeigen, was wir herausgefunden haben.